

## **Checkliste einfache Sprache**

### **Für den ganzen Text:**

- Orientierung an der Zielgruppe: Lesekompetenz, Bildungsniveau, Sprachwissen, Fachwissen, Weltwissen, Alter, kultureller Hintergrund
- alle notwendigen, aber keine überflüssigen Inhalte, ggf. Beispiele
- respektvoller Ton
- geschlechtergerechte Sprache
- übersichtliche Gliederung
- leserliche Schrift
- bei längeren Texten: Zusammenfassungen, Inhaltsverzeichnis, Stichwortverzeichnis, Glossar, Zwischenüberschriften
- Verbalstil

### **Für den Satzbau:**

- am besten maximal 15 Wörter pro Satz (Leichte Sprache: max. 10 Wörter). Längere Sätze gut strukturieren
- möglichst Hauptsätze mit maximal einem Nebensatz
- eingeschobene Nebensätze vermeiden, besser: vollständige Informationen hintereinander geben
- bei teilbaren Verben (z. B. einschlafen) sollten zwischen den Verbteilen (Verbalklammer) nicht so viele Wörter stehen
- lieber positiv formulieren als mit Verneinung
- Ellipsen (Auslassungen) vermeiden
- wenn möglich im Präsens schreiben
- lieber aktiv als Passiv verwenden
- Konjunktiv vermeiden

### **Für die Wortwahl:**

- bekannte / geläufige Wörter nutzen
- Substantivierungen vermeiden
- Möglichst konkrete und eindeutige Wörter wählen
- lieber kurze als lange Wörter wählen
- lieber ausschreiben als abkürzen
- umsichtig mit Redewendungen umgehen
- umsichtig mit zusammengesetzten Wörtern (Komposita) umgehen
- Fachwörter und Fremdwörter vermeiden oder erklären
- Worthülsen und Füllwörter vermeiden
- Funktionsverbgefüge vermeiden (z. B. zur Sprache bringen)